

B-NL Challenge Trophy

Nach 2 Wochen Pause, ging es endlich auf der Challenge Tour weiter in Holland im Twentsche Golf Club. Der Platz spielte sich wie einen Links Course, jedoch mit einem Parkland-Layout. Dies bedeutete viele enge Abschläge mit harten Bodenbedingungen und Bäumen. Zudem windete es die ganze Zeit stark auf dem Platz, was mich jedoch zuversichtlich stimmte, da ich gerne mit Wind spiele. Die Fähigkeiten den Spin und Höhe für Schläge zu kontrollieren, gehören zu meinen Stärken. Zusätzlich hatte ich wieder einen Caddy am Bag, mit dem ich mich bestens Verstand.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 1 um 14:30 Uhr. Das Wetter war khl bei 16 Grad und Wind (20 km/h). Ich startete solide mit zwei Pars, musste jedoch auf Loch 3 ein Bogey hinnehmen. Ich konnte diesen Fehler schnell wieder mit einem Bridie ausmerzen und fühlte mich wohl, als ich nach 9 Loch am Clubhaus vorbeikam. Ein Outball vom Tee auf Loch 12 warf mich jedoch etwas aus der Bahn. Von da an hatte ich immer ein wenig Zweifel bei meinen Abschlägen, da diese zwar gut waren, jedoch nicht genug präzise, sodass ich mich durch die harten Bedingungen (und die dadurch entstehenden Kicks) immer im Rough oder hinter einem Baum wiederfand. Am Schluss spielte ich eine 75er Runde (+4) da ich nochmals zwei Bogeys auf den letzten beiden Löchern spielte. Ich war frustriert, aber wusste, dass am nächsten Tag noch alles möglich war.

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 10 um 09:30 Uhr. Das Wetter war etwas wrmer bei 20 Grad und etwas mehr Wind (25 km/h). Entschlossen, den Cut zu schaffen und setzte ich alles daran, dass dies Wirklichkeit werden sollte. Jedoch wurde mir wie am Tag zuvor die Dispersion von den Abschlägen zum Verhängnis, sodass ich immer wieder um Pars kämpfen musste. Durch die stndigen Bogeys zwischendrin nahm ich nie wirklich Fahrt auf, sodass es sich wie ein langsam sinkendes Boot anfühlte, ohne jegliche Chance auf Rettung. Ich hatte immer wieder Highlights in der Runde, jedoch reichten diese nicht aus, um für den Rest zu kompensieren. Am Ende spielte ich eine 74er Runde (+3) und wusste genau, woran ich arbeiten muss.

Schlussendlich verpasste ich den Cut an der B-NL Challenge Trophy in Holland deutlich. Ich war frustriert, da ich eigentlich solides Golf gespielt hatte mit wenig Fehlschlägen, jedoch durch die Dispersion von den Abschlägen und den harten Bodenbedingungen, mich immer wieder in unidealen Positionen wiederfand. Ich nutzte die zwei Tage, die ich noch hatte bevor ich wieder nach Hause flog, um intensiv im Wind an meinen Abschlägen zu arbeiten. Dieses kleine zweitägige «mini» Trainingslager hat mich meines Erachtens viel gelehrt und gut für nächste Woche in Kopenhagen vorbereitet, wo das nächste Turnier auf der Challenge Tour stattfindet.

